

Notfalls helfen Kinder

Ein Erste-Hilfe-Arbeitsbuch für die Grundschule

auch als CD-Version erhältlich

Klaus Klein, Walid Kraam

2001, 98 DIN A4 Seiten, Spiralbindung



● Aus dem Inhalt:

Vorwort:

Eine erfolgreiche Rettungskette im Notfall setzt sowohl die soziale Hilfsbereitschaft als auch ein erworbenes Wissen über die Grundregeln der Ersten Hilfe voraus.

Das Bewusstsein zur sozialen Verantwortung den Mitmenschen gegenüber sollte bei Kindern bereits in der Grundschule schrittweise geweckt werden.

Die Entwicklung der sozialen Identität von Kindern hat schon vor dem Schulanfang begonnen.

Nach den nordrhein-westfälischen Richtlinien für Sachunterricht wird die "soziale Koedukation" der Kinder als ein wichtiger Auftrag der Schule angesehen. Die Kinder sollen schon im frühen Alter lernen, selbstständig und verantwortungsbewusst zu handeln (vgl. Kultusministerium des NRW, S. 10 f., 1985).

Das Bewusstsein für Verantwortung wächst beim Kind mit zunehmender Übernahme von gesellschaftlichen Aufgaben. Gleichzeitig sollten die Anforderungen das Kind weder geistig noch körperlich überfordern.

Kinder werden in der Gesellschaft oft *nur* als schwächstes Mitglied angesehen. Man traut ihnen wenig zu. Der Kinderschutz durch den Erwachsenen darf jedoch nicht auf Kosten der Selbstständigkeit des Kindes gehen.

In der Gesundheitserziehung soll das Kind früh lernen, seinen Körper und seine Gesundheit wahrzunehmen und zu schützen.

Oft stellt der Straßenverkehr einen großen Feind der Kinder dar. Daher ist es sinnvoll, Kindern spätestens, wenn sie ein Fahrrad besitzen, die Verkehrsregeln und das adäquate Verhalten beizubringen. Die nordrhein-westfälischen Richtlinien für Grundschulen setzen "Fahrrad und Straßenverkehr" (vgl. Kultusministerium des NRW, S. 29, 1985) als Aufgabenschwerpunkte für die Klassen 3 und 4 fest. Darüber hinaus sollten Kinder bei Verkehrsunfällen und anderen Notfällen fähig sei, sich und anderen zu helfen.

Kinder verletzen sich im Laufe ihrer Entwicklung häufig, so dass sie oft bereits in jungen Jahren einen eingetretenen Notfall deutlich als Bedrohung einstufen können.

Einen Notfall kann man nie vorhersehen. Der Verletzte ist oft auf fremde Hilfe angewiesen. Häufig sind es wertvolle Sekunden, die über Leben und Tod eines verletzten Menschen entscheiden.

Daher sollte *jeder* Grundkenntnisse über erste Hilfe erwerben, um möglichst schnell und effektiv handeln zu können.

Auch Kinder können Erste Hilfe leisten.

Im Rahmen der Gesundheitserziehung sind Schulen beauftragt, Kinder zu verantwortungsbewussten und aktiven Helfern heranzubilden.

Die Lehrerschaft in der Grundschule kann den Erste-Hilfe-Unterricht im Sachunterricht, Aufgabenschwerpunkt Gesundheit (vgl. Kultusministerium des NRW, S. 29, 1985), für die Klassen 3 und 4 anbieten. In den weiterführenden Schulen sollten die Erste-Hilfe-Kenntnisse in der Unterstufe ergänzt und wiederholt werden.

"Notfalls helfen Kinder" eignet sich als Unterrichtsbuch für die Klassen 4 bis 6.

Ausgewählte Themen können auch in der 3. Klasse behandelt werden.

Das Erste-Hilfe-Arbeitsbuch kann auch über den Schulunterricht hinaus mit einer Leiterin / einem Leiter in einer Projektwoche eingesetzt werden.

Es enthält theoretische Grundkenntnisse und praktische Anleitungen zur Ersten Hilfe. Über spielerische, kreative und praktische Methoden lernen Kinder, Erste-Hilfe-Maßnahmen zu begreifen und einzusetzen.

Den Lehrern und Lehrerinnen wird empfohlen, ihre Kenntnisse in einem Erste-Hilfe-Kurs aufzufrischen, bevor sie unterrichten.

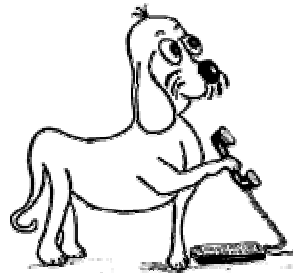
Wir möchten alle Leser und Leserinnen bitten, Kommentare und Anregungen zur weiteren Verbesserung des Buches an uns weiterzuleiten.

Wir danken allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Forschungsstelle für Gesundheitserziehung und den Seminarteilnehmerinnen Tatjana Carl, Britta Kames, Anne Goldam, Christine Goergen, Sonja Esser und Tanja Mohr für ihre Mitwirkung.

Unser herzlicher Dank gilt insbesondere Kirstin Schotte. Sie hat durch ihre wertvollen Vorschläge wesentlich zur Form und nicht zuletzt durch ihre praxisorientierte Beratung als Notärztin zum Inhalt des Buches beigetragen.

Inhalt

1. Notfall



Was ist ein Notfall ?
Aufgabe
Was machst du im Notfall ?
Aufgabe
Wie gehst du vor ?
Welche Nummern musst du dir einprägen ?
Wie löst du den Notruf aus ?
Welche Infos gibst du weiter ?
Die 5 großen W's
Aufgaben

2. Wunde

Wettrennen auf dem Hof
Was machst du ?
Was ist eine Wunde ?
Verbandkasten
Impfung
Aufgaben



3. Armbruch



Inline-Skating
Was machst du ?
Armschlinge
Kreuzknoten
Aufgaben

4. Bewusstlosigkeit

Im Supermarkt
Stabile Seitenlage
Pulskontrolle
Atemkontrolle
Wiederbelebung
Aufgaben



5. Verbrennung



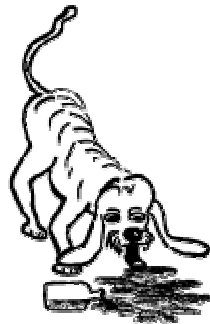
Bei Verbrühung hilft dir Kühlung
Was ist das ?
Was machst du ?
Aufgaben

6. Schock

Gefährliches Klettern
Was machst du ?
Was ist ein Schock ?
Kreuzworträtsel



7. Weitere Notfälle



Insektenstich
Vergiftung
Stromschlag
Sonnenstich

- Test + Urkunde
- Lösungen
- Glossar

- **Literatur**

Zum Gebrauch dieses Buches

Ein sinnvolles Arbeiten mit diesem Buch erfolgt am besten unter Leitung einer Lehrerin/eines Lehrers.

Aufbau des Buches

Jedes Kapitel besteht aus

- einer Unfallgeschichte,
- Hinweisen von Schlauwau,
- Erklärungen, Merksätzen und
- einem Aufgabenteil.

Die Hinweise von **Schlawau** und die Erklärungen dienen zur **Vorlage für Folien**. Der Aufgabenteil kann als **Kopiervorlage für Arbeitszettel** verwendet werden. Um die Kopien in DIN A4- Größe zu erhalten, sollten die Vorlagen auf 130 % vergrößert werden.

Zur besseren Orientierung ist auf jeder Seite im Kopfteil das Kapitelthema mit der speziellen Fragestellung vermerkt.

Begriffe und Merksätze sind entweder **fettgedruckt** oder mit einem Punkt (·) besonders gekennzeichnet.

Zur Hervorhebung weiterer wesentlicher Sachverhalte und nicht zuletzt zur Auflockerung des Textes begleitet **Schlawau** die Schüler im Buch.

Die relevanten Begriffe der Ersten Hilfe werden in einem **Glossar** in alphabetischer Reihenfolge erklärt.

Aufbau eines Kapitels

Der erste Teil eines jeden Kapitels besteht aus einer fiktiven Erzählung. Die Geschichten sollten von den Schülern durchgelesen werden. Verständnisfragen zum Text sollten geklärt werden. Es kann sinnvoll sein, den Schülern die Aufgabe zu stellen, eine Nacherzählung, eine Zusammenfassung oder eine ähnliche, selbst erlebte Geschichte zu schreiben oder zu erzählen.

Der zweite Teil des Kapitels beinhaltet Hinweise, Erklärungen und Tipps zu dem behandelten Thema. Dieser Teil ist der wichtigste informative Abschnitt und sollte mit den Schülern ausführlich bearbeitet werden. Die Schüler sollten nach diesem Kapitelteil die Erste-Hilfe-Maßnahmen zu dem betreffenden Notfall nennen und erklären können.

Der letzte Teil setzt sich aus theoretischen und praktischen Aufgaben zusammen. Anhand der Aufgaben kann das erlernte Wissen überprüft und erweitert werden.

Die praktischen Aufgaben sollten unter Aufsicht mit den Schülern geübt werden.

Inhalt der Kapitel

Das 1. Kapitel **Notfall** sollte **zuerst** behandelt werden, da es die Basisinformation zu allen anderen Kapiteln liefert. Die Kinder lernen, den Notfall als eine Gefahr für die Gesundheit und das Leben zu erkennen. Nach Bearbeitung dieses Kapitels sollte jedes Kind den Notruf auslösen können.

Die weiteren Kapitel bauen nicht aufeinander auf und können von der Lehrerin oder dem

Lehrer in beliebiger Reihenfolge unterrichtet werden.

Die vorgegebene Kapitelanordnung im Buch ist nach den beiden Kriterien Häufigkeit der Unfälle bei Kindern und Schweregrad der Erste-Hilfe-Maßnahmen festgelegt worden.

Das 2. Kapitel behandelt die **Wunde** und ihre Arten. Die Kinder erfahren, was ein Verbandkasten beinhaltet und wie sie eine Wunde versorgen können. In diesem Zusammenhang sollen sie verstehen, welche Bedeutung eine Impfung hat.

Das 3. Kapitel bespricht den **Armbruch** exemplarisch für andere Knochenbrüche. Die Schüler sollen lernen, den gebrochenen Körperteil ruhig zu stellen, bis die medizinische Hilfe eintrifft. Hier lernen sie, wie eine Armschlinge angelegt wird.

Im 4. Kapitel wird erklärt, woran Kinder eine **Bewusstlosigkeit** erkennen und wie sie darauf reagieren sollen. Sie bekommen eine Anleitung zur Kontrolle von Atmung und Puls und erlernen die Anwendung der stabilen Seitenlage.

Das 5. Kapitel befasst sich mit **Verbrennungen**. Die Schüler sollen den Grad einer Verbrennung erkennen können. Sie sollen begreifen, dass sie bei einer einfachen Verbrennung den verletzten Körperteil kühlen müssen.

Was ein **Schock** ist und wie man ihn bekämpft, wird im 6. Kapitel thematisiert.

Das letzte Kapitel behandelt einige **weitere Notfälle**. In knapper Form werden die wichtigsten Hinweise zur ersten Hilfe bei einem Insektenstich, einer Vergiftung, einem Stromschlag und einem Sonnenstich besprochen. Dieses Kapitel hat keinen Aufgabenteil.

Der anschließende **Test** soll die erworbenen Kenntnisse der Schüler kontrollieren. Bei einem erfolgreichen Ergebnis (mind. 60 %) kann eine **Urkunde** ausgestellt werden. Nach einem Wiederholungstest sollten schließlich alle Schüler eine Urkunde erhalten.

Beispiel eines Arbeitsblattes



Aufgaben

1. Wozu wird bei einer Armverletzung eine Armschlinge angelegt?
Kreuze die richtige Antwort an!

- Um den Arm zu entlasten und ruhig zu stellen.
- Damit der Sanitäter die Verletzung sehen kann.
- Um den Arm warm zu halten.
- Um sich den Gang ins Krankenhaus zu sparen.



2. Leg die Armschlinge an einem Arm deines Nachbarn an!
(Wechsle dich mit deinem Partner ab!)

[...]